SkB Heckeroth führte aus, die CDU-Kreistagsfraktion wolle über die Erhöhung des Zuschusses an die Internationale Beethovenfeste Bonn gGmbH von 30.000 Euro auf 50.000 Euro im Finanzausschuss entscheiden, und bat die Verwaltung, die Erhöhung bis dahin zu begründen.

Auf Frage des SkB Heckeroth führte Kreisarchivoberrätin Dr. Arndt aus, inzwischen seien mehrere 100.000 Blatt in der Massenentsäuerungsanlage in Brauweiler behandelt worden; im kommenden Jahr werde das Archiv des Rhein-Sieg-Kreises in Absprache mit dem Landschaftsverband Rheinland/Archivberatung und Fortbildungszentrum ausschließlich eigene Akten für die Entsäuerung vorbereiten und nicht mehr, wie für ein Unterzentrum der Bestandserhaltungsinitiative eigentlich üblich, auch Akten fremder Archive bearbeiten. Aufgrund des aus dem Erfolg des Projekts resultierenden hohen Arbeitsanfalls sei zum 01.11.2008 eine vierte ABM-Kraft eingestellt worden. Die Erhöhung der Haushaltsansätze für dieses Projekt um jeweils 1.000 Euro solle bei der Firma Neschen ggf. anstehende Preiserhöhungen – wie bereits zum 01.01.2009 - auffangen. Bei der großen Anzahl von Anträgen, die durch Kommunalarchive in NRW gestellt worden seien, sei man froh, an vorderer Stelle auf der Bearbeitungsliste zu stehen - auf diese Weise könnten bis zum Ende des Förderzeitraums nach derzeitiger Einschätzung sämtliche zur Entsäuerung vorgesehenen Bestände des Kreisarchivs auch tatsächlich behandelt werden. Positiv stelle sich zudem dar, dass die Firma Neschen aufgrund der guten Auftragslage eine zweite Entsäuerungsanlage angeschafft habe, so dass sich die Bearbeitungszeiten verkürzten. Zudem könne die Einzelblattentsäuerung – die Behandlung von Blättern, die nicht in der Entsäuerungsanlage bearbeitet werden könnten - seit diesem Jahr im Kreishaus durchgeführt werden, so dass insoweit die Transportwege von und nach Brauweiler entfielen, so Kreisarchivoberrätin Dr. Arndt.

Der Vorsitzende Solf dankte dem Kreisarchiv für die aktive Teilnahme an diesem landesweiten Modellprojekt.

Auf Frage des Abg. Dr. Lamberty erläuterte Ltd. KVD Keusen, das Sparbuch, das zur Finanzierung des aus Anlass des 40-jährigen Kreisjubiläums erscheinenden Bildbandes über den Rhein-Sieg-Kreis eingesetzt werden solle, habe die Kreissparkasse dem Rhein-Sieg-Kreis bereits während der Amtszeit von Oberkreisdirektor Paul Kieras übergeben. Dieses sei zweckgebunden für kulturelle Aktivitäten und verfüge derzeit über einen Bestand von über 70.000 Euro. Die Finanzierung des Bildbandes entspreche der Zweckbindung.

Kreisarchivoberrätin Dr. Arndt erläuterte auf Frage des Abg. Dr. Lamberty, das Kreisarchiv werde beim 40-jährigen Kreisjubiläum die historische Darstellung übernehmen; man bereite eine Publikation und eine Ausstellung im Kreishaus sowie – in Zusammenarbeit mit dem DuMont Verlag in Köln – einen Kalender über den Rhein-Sieg-Kreis vor.